

# Untersuchungsbericht 191/05

15. März 2006

Sehr schwerer Seeunfall:

Überbordgehen des Skippers der SY ANDREA am 28. Mai 2005 im Schwedischen Gewässern bei Ellös

## 1 Zusammenfassung des Seeunfalls

Während eines Segeltörns mit der SY ANDREA in den schwedischen Scheren schlug am Nachmittag des 28. Mai 2005<sup>1</sup> der Baum des Großsegels durch eine plötzliche Windböe um, traf den Skipper am Kopf und schleuderte ihn über Bord.

Trotz sofort eingeleiteter Rettungsmaßnahmen konnte er erst drei Tage später durch Taucher tot geborgen werden.

## 2 Sicherheitsempfehlungen

Die BSU nimmt diesen Seeunfall zum Anlass, nochmals auf Folgendes hinzuweisen:

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung empfiehlt, alle Personen an Bord eines Sportbootes sollten eine Rettungsweste tragen, sobald sie sich an Deck befinden. Eine richtig angelegte Rettungsweste verhindert das Ertrinken und unterstützt wesentlich das Finden und Bergen einer über Bord gefallenen Person.

Des Weiteren empfiehlt die BSU allen an Deck eines Segelsportbootes befindlichen Personen, sich der Gefahr schlagender Segel ständig bewusst zu sein und Gefahrenbereiche möglichst zu meiden.

Die Bundesstelle empfiehlt den Skippern von Fahrzeugen unter Segeln, ständig die Kontrolle über den Fahrtverlauf des Bootes zu behalten. Besondere Aufmerksamkeit ist in Gebieten mit bekanntermaßen wechselnden Winden erforderlich. Vor allem beim Segeln mit achterlichem Wind ist hier die Gefahr umschlagender Segel stets gegeben.

---

<sup>1</sup> Alle im Bericht genannten Zeiten sind MESZ = UTC+2h